

Betriebsrat-Oscar geht nach Neumünster



Träger des „Betriebsrat Award 2008“: (von links) Rolf Lahme, Monika Korn und Jörg Klaenhammer. Foto König

Neumünster – Der erstmals vergebene „Betriebsrat Award“ geht in diesem Jahr an die Interessenvertreter der Mitarbeiter des Fünf-Klinik-Verbundes, zu dem das Friedrich-Ebert-Krankenhaus (FEK) in Neumünster gehört. Preisgeld für den „Betriebsrat-Oscar“: 3000 Euro.

Die „Oscar“-Jury des Instituts zur Fortbildung von Betriebsräten (ifb) und von der Zeitschrift „der Betriebsrat“ war von den kreativen Betriebsrats-Aktivitäten, „wie es sie in dieser Form noch

nicht gegeben habe“ beeindruckt. Mit witzig-hintersinnigen Aktionen war auf die Folgen der Mittelverknappung in der Patientenpflege aufmerksam gemacht worden.

Zu den bislang neun Aktionen – „weitere sind geplant“ – so Monika Korn vom Betriebsrat – unter dem Motto „Über (das) Leben im Krankenhaus“ zählte unter anderem ein „Deckenspiel“ mit Töpfen auf dem Großflecken, ein Massenschwimmen zu „das Gesundheitssystem geht baden“ im Bad am Stadtwald und Singen umgedichteter Lieder bei Streiks in Plön und in Berlin. Die Aktionen wurden von anderen Krankenhäusern im Bundesgebiet kopiert, das Team wurde dabei zum Ratgeber.

„Nachhall“ der Aktionen, so FEK-Geschäftsführer Alfred von Dollen: Die Lage habe sich für das FEK so verändert, dass man nicht mehr bei Politikern anrufen müsse, „sondern die Politiker rufen bei uns an.“ Mit dem Preisgeld werden Dozenten im neuen Studiengang Bachelor of Business Administration finanziert. bk

[www.](http://www.krankenhaus-in-not.de)

www.krankenhaus-in-not.de